

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **61/62 (1913)**

Heft 13

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten.
Zu beziehen durch *Rascher & Co.*, Rathausquai 20, Zürich.

Wirtschaftliche Betrachtungen über Stadt- und Vorortbahnen. Eine Studie von *Gustav Schimpff*, Reg.-Bmstr., etatsmässiger Professor für Eisenbahnwesen an der kgl. Techn. Hochschule zu Aachen. Mit einem Geleitwort von *G. Kemmann*, Reg.-Rat a. D. in Berlin-Grünwald. Mit 60 Textfiguren und drei Tafeln. Berlin 1913, Verlag von Julius Springer. Preis geh. M. 6,60.

Das Veranschlagen von Tiefbauten. Leitfaden für den Gebrauch an Technischen Fachschulen und für die Baupraxis. Von *G. Blume*, Oberlehrer an der kgl. Baugewerkschule zu Magdeburg und Dr. *V. Hortig*, Oberlehrer an der kgl. Baugewerkschule zu Breslau. Mit 13 Tafeln und 7 Abbildungen im Text. Leipzig und Berlin 1913, Verlag von B. G. Teubner. Preis geh. M. 3,80.

Die Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und Kanada im Jahre 1912. Von Rechtsanwalt Dr. *Hammann*, Syndikus des Deutsch-Kanadischen Wirtschaftsvereins. Berlin 1913, Verlag von Julius Springer. Preis geh. 1 M.

Bericht über Handel und Industrie im Kanton Zürich für das Jahr 1912. Herausgegeben von der *Zürcher Handelskammer*. Zürich 1913, Verlag der Zürcher Handelskammer.

Branchenverzeichnis. Zusammengestellt nach dem Mitgliederverzeichnis der Kaufmännischen Gesellschaft Zürich 1913. Zürich 1913, Verlag der Zürcher Handelskammer.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER.
Dianastrasse 5, Zürich II.

 **An die im Ausland wohnenden Mitglieder der G. e. P. und des S. I. & A.-V.,** die die „Schweizerische Bauzeitung“ entsprechend unserem Zirkular vom Dezember 1912 im *Postabonnement* beziehen, richten wir die Bitte, uns (sofern es nicht schon geschehen ist) die betreffenden Postquittungen für die ganz-, halb- oder vierteljährlichen Abonnemente, einschliesslich jener für das letzte Quartal 1913, einzusenden, worauf wir ihnen das Mehrbetreffnis gegenüber dem für Vereinsmitglieder ausbedungenen Abonnementspreis als Postanweisung zukommen lassen werden.

Zürich, Ende September 1913.

Die Redaktion der „Schweiz. Bauztg.“

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

AUSZUG

aus dem

Protokoll der Sitzung des Central-Comité vom 12. September 1913.

Wettbewerb aus der Geiserstiftung. Architekt Pflughard erhält den Auftrag, die Programmentwürfe für die Wettbewerbe betreffend Dorfkirchen und Dorfkirchtürme, sowie Aufnahmen für das Bürgerhaus zu prüfen.

Ständige Kommission für Wettbewerbe. Architekt Pflughard erhält den Auftrag, Vorschläge zur Wahl einer ständigen Kommission für die Behandlung der Wettbewerbsangelegenheiten einzureichen.

Konkurrenz-Unfallversicherungsanstalt Luzern. Es wird beschlossen, in den Vereinsorganen eine Erklärung des Central-Comité über diese Konkurrenz zu veröffentlichen. Die Angelegenheit und das Wettbewerbswesen überhaupt soll Gegenstand einer besondern Delegiertenversammlung bilden.

Baufach-Ausstellung Leipzig. Es wird davon Kenntnis genommen, dass 30 Anmeldungen für den gemeinsamen Besuch eingegangen sind. Die Leitung der Exkursion übernimmt der Sekretär.

Standesfragenkommission. Ingenieur Oskar Anderwert tritt wegen Abreise ins Ausland als Mitglied der Kommission für Standesfragen zurück.

Staatswissenschaftlicher Kurs. Die Vorträge der Herren Dr. Müller und Dr. Fehr über „Baupolizeirecht“ werden den Teilnehmern am ganzen Kurs gratis, den übrigen Teilnehmern und Vereinsmitgliedern zum reduzierten Preis von Fr. 2,50 abgegeben.

Internationaler Ingenieur-Kongress 1915 in San Francisco. Die Einladung zur Beschickung dieses Kongresses wird verdankt. Zürich, 19. September 1913.

Der Sekretär: Ingenieur A. Härry.

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.

Stellenvermittlung.

On cherche un technicien-publiciste pour l'élaboration de prix courants, tarifs, catalogues etc. représentant le matériel d'appareillage électrique basse et moyenne tension pour une usine de la Suisse française. Il devrait connaître, si possible, les langues principales. (1868)

Gesucht ein Maschineningenieur, im modernen Wasserturbinen- und allgemeinen Maschinenbau erfahren, als selbstständiger Konstrukteur nach Spanien. Kenntnis der französischen Sprache erforderlich. (1869)

On cherche pour le Portugal comme assistant dans une école technique supérieure, un *ingénieur* bien au courant de la construction et des essais des machines thermiques. Connaissance de la langue française exigée. Adresser les offres avec références au Secrétaire de la G. e. P. (1875)

On cherche un ingénieur très au courant des travaux de béton armé, spécialisé dans les calculs statiques et qui aurait en plus la surveillance du bureau de dessin. Entrée de suite. (1883)

Gesucht Chemiker oder Maschineningenieur zur Leitung einer bestehenden Zuckerfabrik in Mozambique. Derselbe soll die Zuckerrfabrikation praktisch kennen, gute Studien gemacht haben und zur Leitung befähigt sein. Gehalt 8000 bis 10000 Fr., freie Station, Reiseentschädigung und 6 Monate Urlaub nach dreijähriger Dienstzeit. (1886)

Gesucht ein junger Bau-Ingenieur mit abgeschlossener Hochschulbildung und eventuell etwas Praxis für das technische Bureau einer städtischen Verwaltung der deutschen Schweiz. Dauernde Beschäftigung. (1887)

Gesucht ein junger Maschineningenieur mit mathematischer Begabung nach Paris in eine Fabrik für optische und Präzisionsinstrumente. Artillerieoffizier und französischer Schweizer bevorzugt. (1889)

Auskunft erteilt

Das Bureau der G. e. P.
Rämistrasse 28, Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
28. Sept.	A. Müller, Ingenieur	St. Gallen, Tellstr. 22	Tapezierer-Arbeiten im Aufnahme- und Verwaltungsgebäude der S. B. B.
29. „	Professor Dr. Gull, Architekt	Zürich, Rämistr. 85	Glaser-, Schreiner, Malerarbeiten, Tür- u. Fensterbeschläge, Boden- u. Wandbeläge z. Neubau des Land- u. Forstwirtschaftlichen Instituts d. Eidg. Techn. Hochschule.
30. „	H. & G. Müller, Architekten	Luzern	Sämtliche Arbeiten für den Neubau des Pfarrhauses in Grosswangen.
1. Okt.	Hochbaubureau d. Schweizerisch. Landesausstellung	Bern	Arbeiten für die Innenausgestaltung der Ausstellungshallen, tannene Wandverschalungen, Wandbespannungen, Deckenbespannung.
1. „	Kant. Kulturtechn. Bureau	Zürich I	Ausführung von Rebstrassen in Eglisau (Länge 787 m).
1. „	Kant. Kulturtechn. Bureau	St. Gallen	Ausführung der Drainage des Friedhofs St. Mauriz in Appenzell.
1. „	Ingenieur Rauchenstein	Sitten (Wallis)	Arbeiten und Lieferungen für die Kanalisation der Stadt Brig.
1. „	Merkle, Direktor	Düdingen (Freiburg)	Erstellung der Zu- und Verteilungsleitungen für die Wasserversorgung (15800 m Gussröhren, Zementröhren, Hydranteneinrichtung).
3. „	Pflughard & Häfeli, Architekten	Zürich und St. Gallen	Schreiner-, Schlosser-, Maler- und Tapeziererarbeiten, Beschläglieferung, eiserne Garderobeschränke usw. zum Postneubau St. Gallen.
4. „	A. Altenburger, Förster	Pfyn (Thurgau)	Arbeiten für Drainage (3800 m) in den Dollen- und Guldli-Aeckern.
4. „	Hochbaumeister	Aarau	Schreiner-, Maler- und Tapeziererarbeiten sowie Installationen für den Neubau des chemischen Laboratoriums.
4. „	Baubureau S. B. B.	Bern	Unterbauarbeiten für das zweite Geleise Gümligen-Thun (II. Los, 4,9 km).
5. „	Albin Steiner	Liesberg (Bern)	Erstellen eines Weidbrunnens, Vergrösserung der Hirtenwohnung auf Hollweide.
15. „	Oberingenieur der S. B. B.	Bern	Lieferung und Montierung der Eisenkonstruktionen (108 t) für die Ueberbrückung der Strasse Sissach-Gelterkinden auf der neuen Hauensteinlinie.